zu halten anfing, oft von den Nachbarn angefeindet, und mit empfindlichen Reden gescholten. Aber er schalt nicht wieder, sondern sprach: „Ihr „Leute, warum scheltet ihr auf mich? Ich suche „ja euer aller Bestes. Ohne Ordnung kann kein „Dorf glücklich seyn. Mit der Zeit werdet ihr „das besser einsehn und mir danken“.

Spr. Sal. 16, 32. Der seines Muths Herr ist, ist größer, als der Städte gewinnet.

Vergeltet nicht Böses mit Bösem, sondern traget es sanftmüthig, wenn ihr um etwas Gutes willen leidet, so werdet ihr eurem sanftmüthigen Heilande Jesu Christo ähnlich.

56. Die bösen Bauern.

Die Bauern zu Bösendorf waren in der ganzen Gegend im übelsten Rufe. Aber es waren auch recht böse Leute: denn sie verrückten heimlich die Grenzen ihrer Herrschaft und ihrer Nachbarn; und wo ihr Ackerstück an eine Heide oder Anger traf, da pflügten sie alle Jahre etwas ab, und wollten auf solche ungerechte Weise ihren Acker, zum Schaden derer, denen das übrige gehörte, vermehren.

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202005111106-0